



GLÜCKSMOMENTE

*mit den Schmetterlingen tanzen,
mit dem Wind auf Reisen gehen,
mit den Bienen Honig sammeln,
mit der Sonne auferstehen,
mit dem Wasser talwärts rauschen,
mit den Kindern Märchen lauschen,
mit den Wolken segelfliegen,
mit den Blättern sanft sich wiegen,
mit der Erde Regen trinken,
mit den Sternen traumversinken.*

(F. Suter)

*Möge das Jahr 2009 Ihnen viele schöne
GLÜCKSMOMENTE schenken
Freuen Sie sich drauf!!*

*Herzliche Weihnachtsgrüße
aus dem Monheimer Rathaus!*



*Anton Ferber
Erster Bürgermeister*



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte:

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 13./14.12.08

Dr. Kastner, Kaisheim, Stamsers Str. 60 90 99 / 3 81

Sa./So. 20./21.12.08

Dr. Kaulfersch, Oberndorf, Mertinger Str. 130 90 90 / 16 18

Mi./Do./Fr. 24./25./26.12.08

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstr. 909 06 / 9 99 95 50

Sa./So. 27./28.12.08

Dr. Harlander, Donauwörth, Reichsstr. 4209 06 / 55 17

Mo./Di. 29./30.12.08

Dr. Klimesch, Donauwörth, Stadtmühlenfeld 1709 06 / 36 77

Mi./Do. 31.12/01.01.09

Dr. Tuffner, Bissingen, Marktstr. 360 90 84 / 9 21 19 80

Fr. bis einschl. Di. 02. – 06.01.09

Dr. Kaspar/Eckerlein, Monheim,
 Treuchtlinger Str. 4 – 60 90 91 / 59 77

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus
 Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:.....09091/9091-28
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113

Bauamt Herr GrobTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr Mayer.....Tel. 09091/909124

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Fax:0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Das Hallenbad ist vom 23.12.08 bis einschl. 06.01.2009 geschlossen!

Ab 7. Januar gelten wieder die folgenden Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag			geschlossen
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmbecken		
Donnerstag			geschlossen
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten –

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Am 1. Weihnachtsfeiertag und Neujahr ist die Bücherei geschlossen!

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWW.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll

geöffnet jeden Samstagvon 9 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis einschließlich März 2009 geschlossen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die **erste** Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, 9. Januar 2009.

Achtung - vorgezogene Abgabefrist: Montag, 29.12. 2008, 9:00 Uhr, in der Stadtverwaltung.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Liebe Stadtzeitungsleser, meine Damen und Herren,

so kurz vor dem Jahreswechsel schaut man zurück auf das abgelaufene Jahr.

Es wurde in Monheim wieder viel gewerkelt und investiert. Ich denke nur an die Fertigstellung der Aussegnungshalle, des Dorfplatzes (Touristische Infrastruktur) in Weilheim, der Erstellung des Wassertretbeckens und des Pädagogischen Netzwerkes Wasser.

In der Lindenstraße wurde der Kanal saniert, die Straßenbeleuchtung erneuert und die Straße neu gebaut. Im Gewerbegebiet wurde außerdem die „Ringstraße“ gebaut mit Infrastruktur – Wasser, Kanal, Straßenbeleuchtung. Der 1. Bauabschnitt der Erdaushubdeponie wurde rekultiviert und der Obere Torturm saniert. Außerdem wurde mit dem Bau des Feuerwehrgerätehauses begonnen und das Svedex-Gebäude saniert.

Dies sind nur die größten Maßnahmen des Jahres 2008.

Für 2009 stehen der Beginn der Sanierung des Schulgebäudes an und die Fertigstellung des Feuerwehrgebäudes. Weitere Projekte werden im Rahmen der Haushaltsberatung abgestimmt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um allen Dank zu sagen, die sich in irgendeiner Weise engagiert haben. Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang die Jugendlichen, die ihr JUZE in langer Arbeit und großem Ideenreichtum, im Svedex-Gebäude installiert haben.

Ich bedanke mich bei allen, die sich auch im Jahre 2008 wieder aktiv eingebracht haben.

Besonders bedanke ich mich bei den vielen Vereinen für die hervorragende Jugendarbeit und die Durchführung des Ferienprogrammes.

Um auch weiterhin im Städtebauförderprogramm wieder dabei sein zu können ist es wichtig, dass alle Akteure, Vereine, Gewerbe, Kommune, sich aktiv am Entwicklungsprozess beteiligen.

Ohne Beteiligung der genannten Akteure werden wir keine Chance haben, aus dem Topf der Städtebauförderung Zuschüsse zu erhalten.

Nochmals herzlichen Dank an alle engagierten Bürger! Nur durch Engagement der Bürger ist es möglich, unser liebenswertes Städtchen weiter voranzubringen.

Für die bevorstehenden Feiertage und vor allem für das vor uns liegende Jahr 2009 wünsche ich Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister, Anton Ferber

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Änderungen im Bereich der Friedhofssatzung sowie der Gebührensatzung hierzu:

a) In der Friedhofssatzung wurde § 5 Abs. 3 S. 3, wie folgt, gefasst:

„Eine nachträgliche Tieferlegung, um die Beerdigung einer zweiten Leiche zu ermöglichen, ist nur mit Zustimmung des Friedhofsträgers bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich“.

b) Bei der Friedhofsgebührensatzung wurden die bisher getrennten Positionen „Kerzen anzünden“ sowie „Reinigung und Betreuung des Leichenhauses“ zu einer einzigen Position in Höhe von 45,00 € zusammen gefasst.

Die Gebühren für die Benutzung von Leichenhäusern und Aussegnungshalle wurden, wie folgt, neu gefasst:

- In den Leichenhäusern in den Stadtteilen: 50,00 €
- In der Aussegnungshalle einschl. des Aufbahrungsraumes in der Kernstadt Monheim: 150,00 €

2. Vorlage der Niederschrift der örtlichen Rechnungsprüfung 2007 mit Feststellung und Entlastung

Nach Vorstellung der Prüfungsfeststellungen sowie der zwischenzeitlich bereits erfolgten Vollzugsmitteilungen durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Stadtrat Lorenz

Akermann, hat der Stadtrat die Jahresrechnung 2007 nach Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt und die Entlastung erteilt.

3. Antrag Günter Burkert, Umlandstraße 4 d, 86653 Monheim wegen Sicherheit der Kinder und älterer Menschen bei der Überquerung der Donauwörther und Wemdinger Straße

Der Stadtrat hat das vorgetragene Anliegen als gerechtfertigt angesehen, da durch die neu entstandene Situation auf dem

ehemaligen Svedexareal mit zwei Einkaufsmärkten, der Feuerwehr, dem Juze und weiteren Vereinen eine Verlagerung der Verkehrsströme eingetreten ist und hierauf von Seiten der Stadt reagiert werden müsse.

Als erste Maßnahme wurde festgelegt, entlang des Zufahrtsbereiches von der Donauwörther Straße zum Edeka Markt an der Nordseite auf dem Feuerwehrhausareal im Zuge der Außenanlagengestaltung einen Fußweg anzulegen.

Welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Fußgängerführung im Bereich der Donauwörther und Wemdingen Straße bestehen, soll im Rahmen einer Verkehrsschau zusammen mit der Polizei, dem Straßenbauamt und dem Landratsamt Donau-Ries erörtert werden.

4. Kreuzung Staatsstraße Monheim – Wemding mit der Gemeindeverbindungsstraße Flotzheim - Kreut

Nachdem vor wenigen Wochen es erneut zu einem Unfall an der besagten Kreuzung gekommen ist, hat der Stadtrat zum wiederholten Mal den Antrag an das Landratsamt Donau-Ries gerichtet, die bestehende „Vorfahrt Achten-Beschilderung“ durch eine Beschilderung mit dem „Stopp-Zeichen“ zu ersetzen.

5. Resolution zur Anbindung des Bahnhofes Otting – Weilheim Richtung Augsburg

Auf Grund der Vorverlegung von Abfahrtszeiten am frühen Morgen mit zusätzlichen Wartezeiten in Donauwörth hat der Stadtrat eine Resolution an den Bahnbeauftragten der Deutschen Bahn AG gerichtet, die eingetretenen Verschlechterungen bei der Anbindung des Bahnhofes Otting – Weilheim Richtung Augsburg wieder rückgängig zu machen, sowie dafür zu sorgen, dass auch anderweitig keine Verschlechterungen eintreten.

Anmeldeverfahren für das Kindergartenjahr 2009/2010

Allgemeine Bedingungen

- Vollendung des 2. Lebensjahres am 01. September 2009
- Wohnsitz in Monheim mit Stadtteilen
- Rechtzeitige Anmeldung

Information zur Anmeldung im Kindergarten für September 2009

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2009/2010 (September 2009 bis August 2010) werden **im städt. Kindergarten, Schulstraße 3, von der Kindergartenleiterin, Frau Utjesinovic**, am

Dienstag,	13. Januar 2009	von 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch,	14. Januar 2009	von 13.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag,	15. Januar 2009	von 13.30 – 15.30 Uhr

entgegengenommen.

Wir bitten, diese Termine unbedingt einzuhalten. An welchem der Termine Sie Ihr Kind anmelden ist ohne Bedeutung, da wir in den vergangenen Jahren stets alle rechtzeitigen Anmeldungen (Voraussetzung: Wohnsitz in Monheim mit Stadtteilen) berücksichtigen konnten.

Sie sollten aus organisatorischen Gründen auch Ihr Kind schon anmelden, wenn es erst während des Kindergartenjahres 3 Jahre alt wird und dann zu diesem Zeitpunkt (Oktober 2009 bis Juli 2010) erst in den Kindergarten eintritt.

Bei der Anmeldung sind die gewünschten Buchungszeiten anzugeben. Es stehen derzeit folgende Buchungsmodelle zur Verfügung:

Normalzeitgruppe	07.45 Uhr – 12.15 Uhr = 4,5 Std.
Langzeitgruppe I	07.30 Uhr – 12.30 Uhr = 5,0 Std.
Langzeit II	07.30 Uhr – 13.00 Uhr = 5,5 Std.
Langzeit II mit Mittagessen	07.30 Uhr – 14.00 Uhr = 6,5 Std.
Ganztagsgruppe mit Mittagessen	07.30 Uhr – 16.00 Uhr = 8,5 Std.
Ganztagsgruppe mit Mittagessen	07.30 Uhr – 17.00 Uhr = 9,5 Std.
Nachmittagsgruppe	12.45 Uhr – 17.15 Uhr = 4,5 Std.

Kleinkindgruppe für Kinder ab vollendetem 2. Lebensjahr

Für die Kleinkindgruppe unter 3 Jahren (Kinder, die erst bis zum Ende des Kindergartenjahres 3 Jahre werden - 31.08.2010-), bitten wir Ihr Kind ebenfalls verbindlich zu den o.g. Zeiten anzumelden.

Die Öffnungszeiten ist am Vormittag von 7.30 – 12.30 Uhr. Die Buchungszeit für diese Kinder ist mindestens 10 Stunden je Woche (mindestens 2 Tage zu je 5 Stunden) bis höchstens 25 Stunden je Woche (5 Tage zu je 5 Stunden).

Benutzungsgebühren für alle Kinder

Für jeden angefangenen Monat werden ab Beginn des Monats, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet, folgende Benutzungsgebühren einschließlich Spielgeld erhoben:

tägliche Buchungszeit pro Tag	1. Kind der Personensorgeberechtigten	2. Kind der Personensorgeberechtigten
von mehr als 3 bis 4 Stunden	42,00 €	30,00 €
von mehr als 4 bis 5 Stunden Vormittag	47,00 €	35,00 €
von mehr als 4 bis 5 Stunden Nachmittag	44,00 €	32,00 €
von mehr als 5 bis 6 Stunden	52,00 €	40,00 €
von mehr als 6 bis 7 Stunden	57,00 €	45,00 €
von mehr als 7 bis 8 Stunden	62,00 €	50,00 €
von mehr als 8 bis 9 Stunden	67,00 €	55,00 €
von mehr als 9 bis 10 Stunden	72,00 €	60,00 €

Für jeden angefangenen Monat wird für Kinder bei Aufnahme in einer **Kleinkindgruppe** bzw. die bereits vor dem 3. Geburtstag in einer Normalgruppe (Buchungszeit mindestens 10 Wochenstunden) aufgenommen werden, bis zum Monat vor dem 3. Geburtstag der Gebührensatz entsprechend der Buchungszeit **um 50 %** erhöht. Ab dem Monat, in den der 3. Geburtstag fällt, gilt für diese Kinder bei einer Buchungszeit von mindestens 20 Wochenstunden der o.g. Gebührensatz.

Die Benutzungsgebühren für die Kleinkinder betragen wie folgt (incl. 50 % Zuschlag):

tägliche Buchungszeit pro Tag	1. Kind der Personensorgeberechtigten	2. Kind der Personensorgeberechtigten
von mehr als 1 bis 2 Stunden	48,00 €	30,00 €
von mehr als 2 bis 3 Stunden	55,50 €	37,50 €
von mehr als 3 bis 4 Stunden	63,00 €	45,00 €
von mehr als 4 bis 5 Stunden Vormittag	70,50 €	52,50 €

Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen

Damit wir zuverlässig planen können, sind Änderungen der bestehenden Buchungsvereinbarung (Vormittagsplatz, längere oder kürzere Buchungszeit) für das nächste Kindergartenjahr ebenfalls zu den o.g. Zeiten bei der Kindergartenleiterin anzumelden.

Anmeldungen nach den Einschreibeterminen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Zuschussanforderung der Vereine für Haushaltsplan 2009 der Stadt Monheim

Sämtliche Vereine werden aufgefordert, Ihre Zuschussanforderungen für Investitionen im Haushaltsjahr 2009 bis spätestens **15.01.2009** bei der Stadt Monheim einzureichen, damit im Etat 2009 entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden können. Sämtliche, laufende Zuschüsse (z. B. für Übungsleiter, Jugendförderung usw.) werden selbstverständlich automatisch im Haushalt des kommenden Jahres berücksichtigt.

Ferber
Erster Bürgermeister

Seniorenweihnachtsfeier in Monheim

Die Stadt Monheim und das Rote Kreuz lud auch heuer wieder die Senioren/innen zur Weihnachtsfeier in die festlich geschmückte Stadthalle ein. Nach musikalischer Einstimmung durch das Quer-Flötenduo Melanie Blank und Melanie Knoll begrüßte Bürgermeister Anton Ferber die zahlreichen Gäste. 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, Stadträtin Barbara Roßkopf u.

Fortsetzung auf Seite 6

Der Seniorennachmittag in Bildern

Ich bedanke mich herzlich bei allen die dazu beigetragen haben, diesen schönen Nachmittag zu gestalten und durchzuführen. Besonders bei Ihnen liebe Seniorinnen und Senioren für zahlreiches Kommen.

Ihr Bürgermeister
Anton Ferber



Dr. Martin Jung, außerdem Herr Dekan i.R. Wilhelm Schmid, sowie vom Roten Kreuz den Kreisgeschäftsführer Nordschwabens Erwin Rudolph, die beiden Kreisbereitschaftsleiter Frau Claudia Hausner und Herrn Eugen Szanwald sowie den Monheimer Bereitschaftsleiter Hans Zinsmeister mit seinem Team. Dieses bewirtete die Seniorinnen und Senioren wieder mit Speisen und Getränken, welche die Stadt Monheim zur Verfügung stellte. Er bedankte sich auch bei seiner Frau Adelheid und ihren Helferinnen für die schöne Festdekoration der Halle und Vorbereitung des Programms.

Herr Rudolph bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Monheim, die für die Belange der Monheimer Rotkreuzwache immer ein offenes Ohr hat. Er dankte auch den Helfern der freiwilligen Feuerwehr, die mit ihrem Bus die Senioren vom Altenheim abholte.

Die Kleinen der musikalischen Früherziehung der Stadtkapelle Monheim erfreuten das Publikum unter Leitung von Tanja Uel-ein mit ihren Instrumenten und rhythmischen Bewegungsspielen zu weihnachtlicher Musik.

Die Rotkreuzhelferinnen bewirteten in der Programmpause die Gäste mit Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken nach Wunsch. Dazwischen unterhielten wieder Melanie B. und Melanie K.

Die Flötengruppe der Musikschule der Stadtkapelle Monheim traten unter Leitung von Barbara Rosskopf, in der bereits die Kleinsten ab 3 Jahren spielen, wie bereits im Vorjahr mit schönen bekannten Weihnachtsliedern auf.

Herr Wildfeuer gab einen kurzen Überblick über die Arbeit der SoMit e.V. und die Pläne, besonders bezüglich des Bürgerbusses, der in der Region und in der Stadt Monheim eingesetzt werden soll.

Musikalisch ging es dann weiter mit dem Liederkranz Monheim, der mit seinem besinnlichen Repertoire großen Anklang fand. Gemeinsam stimmten dann alle in „Fröhliche Weihnacht“ ein.

Die Jugend der Stadtkapelle hatte wieder ein kleines Theaterstück über ein Zusammentreffen des „Heiligen Nikolaus“, und des „amerikanischen „Santa Claus“ einstudiert. Anschließend gaben Melanie & Melanie ein kleines Repertoire weihnachtlicher Weisen zum Besten. Die Jugendkapelle der Stadtkapelle, unter Leitung von Herrn Gottfried Rabel, sorgte für einen glänzenden Abschluss des weihnachtlichen Nachmittags.

Bürgermeister Ferber bedankte sich ganz herzlich bei allen Aktiven und lud alle Gäste zu einem kleinen Imbiss ein, der wiederum von den Rotkreuzhelferinnen serviert wurde.

Bereitschaftsleiter Zinsmeister teilte an die anwesenden Gäste noch Aufkleber fürs Telefon mit der neuen Notrufnummer 112 aus. Diese gilt für Feuerwehr und Rettungsdienst gemeinsam und es sollte niemand erschrecken oder gar auflegen, wenn sich die Leitstelle mit Feuerwehr meldet. Diese Regelung wurde nun auch in Bayern eingeführt, da es bundesweit schon länger so gehandhabt wird.

(Hannelore Zinsmeister)

Wir gratulieren

Zum 55-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 26.12. Frau Hilda Roßkopf u. Herrn Sebastian Roßkopf, Weilheim, Am Lindenring 5

Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 13.12. Frau Helga Deimling und Herrn Erwin Deimling, Am Gemeindebeet 6

Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 16.12. Frau Brunhilde Biller und Herrn Georg Biller, Ringstraße 26

Zum Geburtstag:

- am 15.12. zum 77. Geburtstag
Herrn Eduard Daum, Zieglerstraße 11
- am 15.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Egon Kreitmeier, Eichendorffstraße 7
- am 15.12. zum 88. Geburtstag
Herrn Heinz Ludwig, Donauwörther Straße 40
- am 16.12. zum 86. Geburtstag
Frau Luzia Bayer, Rehauer Straße 9, Weilheim
- am 17.12. zum 79. Geburtstag
Herrn Gotthard Mannes, Neuburger Straße 26
- am 17.12. zum 74. Geburtstag
Herrn Josef Minder, Donauwörther Straße 40
- am 17.12. zum 86. Geburtstag
Frau Maria Sommer, Hankengasse 1, Rehau
- am 19.12. zum 78. Geburtstag
Frau Edeltraud Leinfelder, Pfarrer-Frank-Straße 6, Flotzheim
- am 22.12. zum 79. Geburtstag
Herrn Alfred Geiger, Neuburger Straße 38
- am 23.12. zum 77. Geburtstag
Frau Marie Sarrasch, Lindenstraße 32
- am 24.12. zum 76. Geburtstag
Frau Erika Hemauer, Donauwörther Straße 40
- am 25.12. zum 81. Geburtstag
Herrn Xaver Koch, Rothenberg 2
- am 27.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Leinfelder, Kohlstattstraße 3
- am 28.12. zum 72. Geburtstag
Herrn Eberhard Frühauf, Waldstraße 14, Rehau
- am 28.12. zum 81. Geburtstag
Frau Rosina Mittel, Brunnenweg 1
- am 29.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Anton Roßkopf, Gerhart-Hauptmann-Straße 4
- am 30.12. zum 77. Geburtstag
Herrn Martin Handschigl, Windgasse 8, Itzing
- am 30.12. zum 72. Geburtstag
Frau Theresia Hildebrand, Am Lindenring 5, Weilheim
- am 30.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Alfred Schmidbaur, Wemdingener Straße 14
- am 01.01. zum 89. Geburtstag
Frau Anna Aurnhammer, Steinbuckstraße 5, Rehau
- am 01.01. zum 73. Geburtstag
Frau Adolfin Prebeck, Am Biberfeld 20, Itzing
- am 02.01. zum 71. Geburtstag

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

im Zeitraum 22.11.2008 bis 05.12.2008

27.11.2008 Werner Gesell, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.



- am 03.01. zum 79. Geburtstag
Frau Hermine Körndle, Lindenstraße 11
- am 03.01. zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Meyer, Abtstraße 5, Rehau
- am 03.01. zum 86. Geburtstag
Frau Gertraud Spreng, Breitenweg 2, Rehau
- am 04.01. zum 65. Geburtstag
Herrn Karl Bayer, Apothekergasse 1
- am 06.01. zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Engel, Hubertusstraße 22
- am 07.01. zum 81. Geburtstag
Herrn Karl Peißl, Donauwörther Straße 8

Adventskranz für die Aula



Ein großer Kranz, dessen Kerzen während der Adventszeit jeden Vormittag entzündet werden, hängt als vorweihnachtliches Symbol in unserer Aula. Gebunden wurde er (hinten von rechts) von Elternbeiratsvorsitzender Elfriede Langlotz, den Elternbeirätinnen Manuela Schuster und Michaela Behringer sowie den Schülerinnen Franziska, Diana, Larissa, Carina, Stefanie, Sabrina und nochmals Sabrina aus den neunten Klassen.

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 silbernes Armkettchen (Dominik)	KW 46	Schule Monheim
1 schwarze Armbanduhr	KW 46	Schule Monheim
1 Paar Kinderhandschuhe	25.11.2008	Stadtapotheke Monheim
2 Schlüssel	Ende Juli	Kindergarten Monheim (Eingangsbereich)
1 Paar Fingerhandschuhe	KW 48	Friedhof Monheim

Vorlesewettbewerb

Seit 1958 schreibt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels für die sechsten Jahrgangsstufen aller Schularten einen Vorlesewettbewerb aus. Im Jubiläumsjahr beteiligte sich natürlich auch unsere Schule wieder mit zwei Klassen. Nach klasseninternen Vorentscheiden setzten sich für das Finale aus der Klasse 6a Annalena Eder, Sandy Redjepi und Julia Reigel durch, aus der Klasse 6b Edison Leon Lapo, Katharina Kovacic und Rebecca Rosenwirth. Dazu konnte Schulleiter Anton Aurnhammer im Aufenthaltsraum die ehemalige Rektorin Waltraud Mündel, Bürgermeister Anton Ferber, die ehemalige Elternbeiratsvorsitzende Ria Görig, die Leiterin der Pfarr- und Stadtbücherei Rosa Mittel, den ehemaligen Lehrer Josef Huber, die stellvertretende Schulleiterin Konrektorin Claudia Bernert, und die Fünftklasslehrkräfte Karin Wagner-Reißig und Wolfgang Schermbacher als Juroren begrüßen. Zum Finden eines einheitlichen Bewertungsmaßstabs mit den Kriterien Lesetechnik, Textverständnis und Textgestaltung stellte sich Susanne Handschigl (6b) als Pilotleserin zur Verfügung. Die Leser trugen dann einen Text eigener Wahl aus ihren Lieblingsbüchern vor, die sie auch dem Publikum kurz vorstellten. Anschließend musste jeder eine Passage aus dem Fremdtext „Skandal in Olympia“ von Christa Holtei vortragen. Mit einem knappen Vorsprung kürte die Jury Katharina Kovacic vor Rebecca Rosenwirth zur Schulsiegerin.



Sie waren bei der Endausscheidung des Vorlesewettbewerbs mit dabei (von links): Julia Reigel, Sandy Redjepi, Susanne Handschigl (Pilotleserin), Katharina Kovacic (Siegerin), Edison Leon Lapo, Rebecca Rosenwirth und Annalena Eder.

Schulnachrichten

Advent - die stade Zeit

Die Vorfreude auf Weihnachten sollte eigentlich die Adventszeit kennzeichnen. Oft aber ist es die größte Hektik des Jahres.

Deshalb hier ein paar Tipps zur Entspannung der Situation:

- Sie müssen nicht sämtliche Geschäfte aufsuchen. Eine Einkaufsliste für das, was Sie brauchen, verschafft Überblick und Ruhe.
- Planen Sie Weihnachtseinkäufe ohne Kinder, sie haben es in dieser Zeit bei den Großeltern viel schöner.
- Nicht jedes Jahr muss das Haus mit Neuheiten geschmückt werden. Verwenden Sie Schmuck und Gebasteltes vom Vorjahr. Das spart Zeit und Geld.
- Der Advent dauert vier Wochen. Es muss nicht alles bereits am ersten Advent perfekt geschmückt sein.
- Vergessen Sie nicht die Kinder beim Basteln, Schmücken und Backen mit einzubeziehen. Es geht nicht um Perfektion, sondern um Spaß und Freude.
- Überlegen Sie sich rechtzeitig, was für einen Christbaum Sie wollen, wann und wo Sie ihn holen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen stressarme und besinnliche Weihnachten!

Die Klasse 6b

Geschenke für das Personal



Alljährlich bedankt sich die Schulleitung mit einem kleinen vorweihnachtlichen Präsent bei denjenigen, ohne die ein reibungsloser Ablauf des schulischen Lebens nicht möglich wäre. Gemeint sind Hausmeister, das Personal für Reinigung, Außenanlagen, Mittagsbetreuung und Aufsicht sowie die Busfahrer. Sie sorgen wesentlich mit dafür, dass der Unterrichtsbetrieb in einem geordneten äußeren Rahmen funktionieren kann.

Nikolausfeier

Mit dem Lied „Sei begrüßt, lieber Nikolaus“ empfingen die drei ersten Klassen mit ihren Klassenleiterinnen Uta Huber, Magdalena Agache-Nachbar und Elisabeth Wittl am Tag vor dem 6. Dezember den heiligen Mann in der Aula. Nach zwei von den Schülern vorgetragenen Gedichten folgte die Ansprache des Heiligen Nikolaus. Er lobte die Kinder, zeigte aber auch auf, was man besser machen könnte.

Die Klasse 1a führte dann das Singspiel vom verlorenen Hut auf. Da dem Nikolaus ein Windstoß seine Mitra fort getragen hatte, schenkten ihm Kinder aus Lappland, Amerika, China und Indien einen Hut, mit dem er aber nicht zufrieden ist. Endlich findet ein Kind aus Afrika die Mitra und der Nikolaus ist wieder glücklich verteilt deshalb großzügig seine Geschenke an die drei Klassen. Mit einem Gedicht wurde er anschließend verabschiedet. Schulleiter Anton Aurnhammer bedankte sich bei den Kindern und ihren Lehrerinnen für die gelungene Feier und auch beim Nikolaus mit einem Geschenk. Zum Schluss stimmten die Flötenkinder das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ an.



Einen netten Empfang bereiteten unsere Erstklässler und deren Eltern dem Nikolaus in der Aula. Offensichtlich war der heilige Mann davon so beeindruckt, dass er nicht mit Geschenken geizte.

Besuch in der Kläranlage



Mit ihrer Lehrerin Martina Roßkopf erkundete die Klasse 4a die Monheimer Kläranlage, deren Funktionsweise von Betriebsleiter Wolfgang Wild den Schülern anschaulich und verständlich erklärt wurde. Sie erweiterten und vertieften damit ihr Wissen zum Thema „Die Wasseraufbereitung als Aufgabe der Gemeinde“ aus dem Heimat- und Sachkundeunterricht.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Helfen Sie Ihrem Glück auf die Sprünge!

Mit einer ANZEIGE in Ihrem MITTEILUNGSBLATT!

www.wittich.de
Tel. 09191/7232-0
Fax 09191/7232-38

Kindergartennachrichten

St. Martinsumzug des Kindergarten Monheim

Am 11.11 trafen sich die Kleinsten aus Monheim, um zusammen zu einem Laternenumzug zu starten. Mit dabei waren natürlich die Eltern, Oma & Opa, Verwandte und das Kindergartenpersonal. Begleitet wurden die Laternenträger vom St. Martin höchst selbst. Hoch auf seinem Pferd hielt er Wacht über die Kleinen, die ihm dafür ihre schönsten Lieder sangen.



Gestartet wurde das ganze um 17.15h am Kindergarten Monheim. Mit Gesang und leuchtenden Augen gingen die Kinder zur Stadthalle, wo ein großes Martinsfeuer den anschließenden Wortgottesdienst des Dekan Maul und das Martinsspiel in ein wunderschönes Licht tauchte.

Dann ging es mit St. Martin zusammen auf eine große Runde, um sich danach wieder an der Stadthalle zusammen zu finden. Hier hatte der Elternbeirat mit einigen Helfern für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Kuchen,

den die Mütter der Bienen- und Mäusegruppe gebacken hatten, Wiener, Punsch und Glühwein. Das ganze fand gegen 19.30h seinen Abschluss, da die Kinder ja am nächsten Morgen wieder in den Kindergarten wollten.

Der Elternbeirat möchte sich ganz herzlich bei den freiwilligen Helfern, beim Dekan Maul und vor allem beim St. Martin bedanken.



Als kleines Dankeschön gab es für St. Martin einen Restaurantgutschein und für sein Pferd einen Strauß Rüben.

Elternbeirat spendet 3.500€ Weihnachtsgeld an den Kindergarten

Wie auch in den vergangenen Jahren, freut sich der Elternbeirat des Monheimer Kindergartens, auch heuer wieder eine großzügige Spende überreichen zu können.

3.500€ sind es dieses Jahr und diese wurden kurz vor dem ersten Advent an den Kindergarten Monheim übergeben. Dieses Geld wird von der Kindergartenleitung unter den einzelnen Gruppen verteilt, damit hier neue Spielsachen und Lerngeräte angeschafft werden können.

Dieses Geld wurde durch den Einsatz des Elternbeirates und vieler freiwilliger Helfer bei Veranstaltungen durch den Verkauf von Kaffee & Kuchen und selbst gebasteltem Dekoschmuck eingenommen.



Kleiner Hinweis: Der Elternbeirat hat auch heuer wieder einen Stand auf dem Monheimer Weihnachtsmarkt vom 11. – 13.12.2008 an dem wir Weihnachtsschmuck verkaufen. Und auch dieses Geld kommt natürlich dem Kindergarten zugute!

Bis der Rettungswagen kommt....



Am 03.11. und 04.11. hat das gesamte Personal des städtischen Kindergarten Monheim an einem Erste-Hilfe-Kurs am Kind teilgenommen. Frau Susanne Böhm vom Roten Kreuz hat uns im Zuge dieses Kurses wertvolle Informationen zu lebensrettenden Maßnahmen an die Hand gegeben. Aber auch das richtige Anlegen von Verbänden war Teil des Kurses. Teils handelte es sich um eine Auffrischung von wichtigen Verhaltensregeln, teils um ganz neue Techniken. So hat sich z.B. die stabile Seitenlage verändert. Mit der kompetenten Unterstützung von Frau Böhm konnte jede Einzelne von uns mehr Sicherheit gewinnen. Nun sind wir für den Ernstfall wieder bestens gerüstet und können schnelle Hilfe leisten.

(Frau Stecher)

Bücherei

Aus unserer Bücherei

Nur noch wenige Tage bis Weihnachten und auch das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu.

Dies wollen wir zum Anlass nehmen und allen unseren kleinen und großen Besuchern unserer Bücherei ein herzliches Dankeschön für ihre Treue sagen.

Danken möchten wir auch für die Zuschüsse der Stadt Monheim, dem St. Michaelsbund, der Kreisarbeitsgemeinschaft Donau-Ries, und der Kirchenverwaltung für die unentgeltliche Bereitstellung der Räume, Heizung und Licht.

Die Zuschüsse machen es möglich, dass wir wieder über 200 neue aktuelle Medien erwerben konnten, so dass unsere Regale für die Winter-Lesezeit reich gefüllt sind. Ob Romane, Fantastisches, Bilderbücher, Kinderbücher – bereits ab 1. Lesestufe, informative Sachbücher (Koch-, Bastelbücher, usw.) also eine große Auswahl an Büchern halten wir für Sie bereit. Schauen Sie einfach ganz unverbindlich bei uns vorbei.

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16:30 – 18:30 Uhr
Sonntag: 10:45 – 11:45 Uhr

Am 1. Weihnachtsfeiertag und Neujahr ist die Bücherei geschlossen.

Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches, von Gott gesegnetes Jahr 2009.

Auch im Neuen Jahr sind wir immer gerne für Sie da

Ihr Büchereiteam

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 13.12. Vorabendgottesdienst

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 14.12. 3. Adventssonntag

10.00 Uhr Monheim und Wittesheim

8.30 Uhr Flotzheim

8.30 Uhr Weilheim – Patroziniumsfest St. Lucia u. Ottilia

18.00 Uhr Itzing – gestaltet v. Kirchenchor; anschl. Verkauf v. Glühwein u. Gebäck, der Erlös dient dem Unterhalt der Kirche

Sa 20.12. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 21.12. 4. Adventssonntag

10.00 Uhr Monheim und Weilheim

8.30 Uhr Flotzheim

19.00 Uhr Jugendgottesdienst

8.30 Uhr Wittesheim

9.30 Uhr Warching

Innere Vorbereitung auf das Weihnachtsfest

Monheim 13.12.

14.30 bis 15.00 Uhr

Beichtgelegenheit bei Dekan Maul

Monheim 20.12.

14.00 bis 15.30 Uhr

Beichtgelegenheit bei Kaplan Lazar,

Pfarrer Merlein u. Pfarrer Schmid

Flotzheim 16.12.

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

bei Pfarrer Schmid

Itzing 16.12.

18.15 Uhr Beichtgelegenheit

bei Pfarrer Merlein

Weilheim 18.12.

18.15 Uhr Beichtgelegenheit

bei Kaplan Lazar

Wittesheim 19.12.

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

bei Kaplan Lazar

Rehau 20.12.

18.15 Uhr Beichtgelegenheit

bei Kaplan Lazar

Gottesdienste an den Feiertagen

Heiliger Abend, 24.12.2008

Monheim

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier

(für Kinder, keine Eucharistiefeier)

23.00 Uhr Christmette

Flotzheim

21.30 Uhr Christmette

Weilheim

23.00 Uhr Christmette

Wittesheim

21.30 Uhr Christmette

Itzing

21.30 Uhr Christmette

Warching

23.00 Uhr Christmette

Weihnachten, 25.12.2008

Hochfest der Geburt des Herrn

Monheim

10.00 Uhr Festgottesdienst

18.00 Uhr Feierliche Vesper zum Weihnachtsfest

Flotzheim

9.30 Uhr Festgottesdienst

Weilheim

10.00 Uhr Festgottesdienst

Wittesheim

8.30 Uhr Festgottesdienst

Warching

10.00 Uhr Festgottesdienst

Wer am ersten Weihnachtsfeiertag die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro bis 19. Dezember.

Zweiter Weihnachtsfeiertag, 26.12.2008

Stephanstag

mit Kindersegnung

Festgottesdienst in:

Monheim 10.00 Uhr

(gest. v.d. Bläsergruppe der Stadtkapelle)

Flotzheim 8.30 Uhr

13.30 Uhr Andacht mit Kindersegnung

Rehau 8.30 Uhr

Wittesheim 10.00 Uhr

Itzing 9.00 Uhr

Kölbürg 10.00 Uhr

Sa 27.12.2008 Vorabendgottesdienst

19.00 Uhr Monheim
mit Segnung des Johannesweines

So 28.12.2008 Fest der Heiligen Familie

10.00 Uhr Monheim und Weilheim
8.30 Uhr Flotzheim und Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Dankandacht zum Jahresschluss am

Mittwoch, 31. Dezember 2008

Monheim 18.00 Uhr
Flotzheim 15.00 Uhr
Weilheim 18.00 Uhr
Wittesheim 19.00 Uhr

NEUJAHR 01.01.2009

Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Uhr Monheim
10.00 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing

Sa 03.01.2008

**9.00 Uhr Monheim – Aussendung der Sternsinger
Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 04.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Monheim und Weilheim
8.30 Uhr Flotzheim und Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Di 06.01. Erscheinung des Herrn – Epiphanie

(Heilig-Drei-König)

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim – mit Aussendung der Sternsinger
8.30 Uhr Weilheim – mit Aussendung der Sternsinger
10.00 Uhr Wittesheim – mit Aussendung der Sternsinger
9.00 Uhr Itzing – mit Aussendung der Sternsinger

Krankenkommunion am Freitag, 2. Januar 2009

Ab 8.30 in Monheim und Flotzheim
Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau und Kölbürg

Termine

Sa 13.12. 13.00 Uhr Stadtpfarrkirche:
Probe des Familienchores
So 14.12. 14.00 Uhr Warching-Gasth.Spratter:
Adventlicher Seniorennachmittag
Mi 17.12. Haus St.Walburg: Gebetsabend
Sa 20.12. 16.30 Uhr Stadtpfarrkirche:
Probe des Familienchores
Di 23.12. 15.00 Uhr Stadtpfarrkirche :
Probe für das Krippenspiel

Friedenslicht aus Bethlehem

Seit 1986 wird jedes Jahr in der Adventszeit in der Geburts-
grotte von Bethlehem ein Licht entzündet und nach Wien
gebracht. Von dort aus wird dieses Symbol für Frieden, Tole-
ranz und Solidarität in ganz Europa verteilt und auch nach
Eichstätt gebracht. Alle Menschen sind eingeladen, das Licht
und die damit verbundene Sehnsucht nach Frieden weiter zu
tragen. Jährlich beteiligen sich immer mehr Menschen und
Länder an dieser Aktion.

Getragen wird die Aktion in der Diözese Eichstätt vom Diöze-
sanverband der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg. Die
zentrale Aussendungsfeier in der Diözese findet am dritten
Adventsonntag, 14. Dezember 2008 um 16.00 Uhr in der Kapu-
zinerkirche in Eichstätt statt.

**Das Friedenslicht kann dann ab Montag, 15. Dezember in
der Stadtpfarrkirche Monheim abgeholt werden.**

**ADVENIAT - Ihre Hilfe
für die Menschen in Lateinamerika**

Jedes Jahr bei den Gottesdiensten am heiligen Abend und am
ersten Weihnachtsfeiertag findet die Adveniatkollekte für die
Kirche in Lateinamerika statt. Diese Aktion ist eine große Hilfe
für die Kirche in Mittel- und Südamerika mit der wir den Men-
schen dort Hoffnung schenken.

Liebe Mitchristen!

Mensch Sein!

„Der führt sich auf, als wäre er der liebe Gott persönlich!“ Da
nimmt sich jemand furchtbar wichtig, bläst sich auf, tut, als
ginge die Welt ohne ihn zugrunde. In der Nähe von Menschen,
die sich aufführen, als wären sie der liebe Gott, kann ich nur
schwer atmen. Solche Menschen gibt es überall: in der Politik,
in der Wirtschaft, in der Kirche und auch in mancher Familie:
„Dienen wollen sie alle, aber am liebsten in gehobener Posi-
tion“. Sie benehmen sich, als wären sie der liebe Gott persön-
lich. Freundlicher wird es durch solches Verhalten nicht in der
Welt..

Und Gott? Wir nähern uns dem Weihnachtsfest. Es erinnert
daran, dass vor 2000 Jahren Jesus geboren wurde. Das – und
nur das – ist der Anlass dieses Festes. Wir Christen glauben,
dass in Jesus Gott Mensch wurde: „Er verhält sich wie ein wirk-
licher Mensch!“ In der Nähe dieses Menschen Jesus konnten
andere aufatmen. Mancher hat ganz neu angefangen zu leben.
Wenn bald Weihnachten ist: vielleicht erinnern Sie sich daran:
Es geht ums Menschsein. Leute, die sich aufspielen wie der
liebe Gott, haben wir mehr als genug. Machen wir es Jesus
nach und werden Mensch, einfach nur Mensch! Das wär’s
doch!

Ihnen allen wünsche ich noch eine gesegnete Adventszeit, ein
frohes u. friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes und glückli-
ches neues Jahr.

Ihr Pfarrer

Michael Maul

Gesegnete Weihnachten

Mögen sie mit leeren Händen an Weihnachten zur Krippe eilen
– fragend das göttliche Kind betrachten – und mit vollem Her-
zen zurückkehren in ihre Häuser.

Dies wünscht Ihnen

Ihr Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Walburg

Sternsinger unterwegs für Kinder in Not



Prächtige Gewänder, funkelnde
Kronen und leuchtende Sterne:
die Sternsinger sind wieder in
den Straßen von unterwegs.

- in der Pfarrei Monheim am
Samstag, 03.01.2009
- in der Pfarrei Flotzheim am
Dienstag, 06.01.2009
- in der Pfarrei Weilheim am
Dienstag, 06.01.2009
- in der Pfarrei Wittesheim am Dienstag, 06.01.2009

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+09“ bringen sie als die
Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“
zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller
Welt.

„Kinder suchen Frieden“ heißt das Leitwort der 51. Aktion Drei-
königssingen, das Beispielland ist diesmal Kolumbien. 1959
wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikö-
nigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich
Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom
Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deut-
schen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den
Mitteln aus der Aktion rund 3.000 Projekte für Not leidende Kin-
der in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa
unterstützt werden.

Bitte nehmen Sie die Kinder wohlwollend auf, sie opfern ihre
Freizeit, um Spenden für unsere Patendiözese Poona (Indien)
zu sammeln.

(Thomas Rieger)



Wunderschöne Familieneinkehrtage mit der Kigo-Gruppe in Pfünz!

Im November machten sich 23 Menschen der Kindergottesdienstgruppe bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg ins Jugendhaus Schloss Pfünz, um drei Tage gemeinsam zu erleben.

Bereits der nette Empfang durch den Pastoralreferenten Thomas Böbl stimmte uns voll Freude. Die Zimmer und das Haus waren toll und die Küche verwöhnte uns mit köstlichem Essen.

Thomas Böbl hatte die drei Tage liebevoll vorbereitet. Lustige Spiele zum besseren Kennen lernen schufen sofort eine intensive Gemeinschaft. Besonders das Spiel „Bibelsalat“ hatte es uns angetan, brachte uns in Bewegung und zum Lachen. Am ersten Nachmittag stellten wir unsere Familien auf buntem Tonpapier dar, suchten ein Familienmotto und dachten über uns selbst nach. Nach Kaffee und Kuchen teilten wir uns in Gruppen auf. Die Erwachsenen machten sich Gedanken über das „Alte Testament“, die Kinder bastelten Laternen für die Nachtwanderung, zu der wir uns nach dem Abendessen zum Römerkastell auf den Weg machten. Thomas, Anna und Sofia (die beiden Kinderbetreuerinnen) erzählten im dunklen Kastell Geschichten, sangen Lieder mit uns und wir beteten gemeinsam das Abendgebet. Ein wunderschöner, erlebnisreicher 1. Tag neigte sich dem Ende zu.



Nach einem besinnlichen Morgengebet in der Kapelle des Jugendhauses freuten wir uns über das reichhaltige Frühstücksbüffet. Danach teilten wir uns wieder in Gruppen auf. Die Erwachsenen machten sich Gedanken über das „Neue Testament“ und die Kinder bastelten für den Gottesdienst biblische Figuren.

Am Nachmittag war T-Shirt-Bemalen angesagt, was zu einem echten Highlight des Tages wurde. Der Kreativität jedes Einzelnen waren keine Grenzen gesetzt und nebenbei schuf eine leise, meditative Musik eine friedliche und besinnliche Stimmung. Nach dem Abendessen trafen wir uns zu einem „Bunten Abend“. Thomas Böbl hatte dazu gleich einen Anhänger voll „Zutaten“ mitgebracht: einen riesigen Fallschirm, Bälle, zwei Kisten mit lustigen Klamotten zum Verkleiden, Liederbücher, eine Gitarre und vieles mehr. Dies und das wirklich nette Miteinander schenkten uns viele fröhliche und schöne Stunden.



Unser dritter Tag war vor allem mit der Gottesdienstvorbereitung ausgefüllt. Das schöne Wetter lud uns aber auch zum Labyrinth in den Garten des Jugendhauses ein, das Jugendliche aus Steinen gebaut hatten. Teilweise wurden uns die Augen verbunden und wir mussten uns „blind“ auf denjenigen aus der Gruppe verlassen, der uns bis zur Mitte des Labyrinths führte. Eine interessante und intensive Erfahrung in Bezug auf die Geschichte des Abraham im „Alten Testament“.

Der Höhepunkt am Nachmittag war unser gemeinsam gestalteter Gottesdienst mit unserem Kaplan Jan Lazar und mit Pfarrer Christoph Witczak. Unsere Musikanten der Kindergottesdienstgruppe spielten mit 4 Gitarren rhythmische Lieder, die Kinder stellten mit ihren selbst gebastelten Figuren eine biblische Geschichte dar, Fürbitten wurden vorgetragen und viele Elemente einer christlichen Gemeinschaft in Liebe trugen dazu bei, dass der Gottesdienst wirklich wunderschön und intensiv für uns alle war.

Wie schnell doch eine schöne Zeit vergeht. Wehmütig nahmen wir Abschied in der Gewissheit, dass unsere Gemeinschaft intensiver geworden ist. Wir waren uns alle einig, dass wir solch schöne Tage wieder einmal erleben möchten.

Eine solch intensive Gemeinschaft mit viel Liebe und Freude wünschen wir Ihnen allen für die kommende Weihnachtszeit,

herzlichst Lydia Pfefferer für alle von der Kigo-Gruppe.



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 21.12. 4. Advent 9 Uhr Peterskapelle
 Mittwoch, 24.12. Heiliger Abend 15 Uhr Peterskapelle
 Freitag, 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag 10 Uhr Peterskapelle-
 Kirchenvorstand de
 Mittwoch, 31.12. Silvester 15 Uhr Peterskapelle
 Sonntag, 4.1. 9 Uhr Peterskapelle
 Sonntag, 18.1. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienste

Sonntag, 14.12. 10.30 Uhr Gemeindehaus
 Sonntag, 11.1. 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

Montag, 12.1. 19.30 Uhr Gemeindehaus
 Montag, 26.1. 19.30 Uhr Gemeindehaus

Wir wünschen Ihnen allen friedvolle und besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches Jahr 2009!

Die Kirchenvorstände der Monheimer Diaspora



Ein besonderes Ereignis war für uns der Taize-Gebetsabend im Februar mit unserem Bischof Gregor Maria Hanke in unserer Stadtpfarrkirche, den sehr viele Menschen besuchten, ebenso das Abendgebet in der Hl. Geist Kirche in Weißenburg (organisiert von Dr. Peter Ruppert). Auch das Konzert „Stolpersteine ins Licht“ mit Gerhard Hany und EBRAIM in Treuchtlingen für Schwester Christina und die Kirche in Treuchtlingen gestalteten wir gerne auf Einladung des dortigen Pfarrers und der Pfarrei und sind jedes Mal berührt von der herzlichen Aufnahme dort.

Auch dieses Jahr wurden wir von unserem ehemaligen Stadtpfarrer Schattenhofer nach Nürnberg-Langwasser eingeladen. Die Begegnung mit ihm ist erfüllt von Freude und einem intensiven Miteinander, wie schon in der Zeit in Monheim. Unser ehemaliger Praktikant und jetziger Jugendpfarrer Markus Fiedler lud uns zu einem recht intensiven Gottesdienst nach Stopfenheim ein und unser ehemaliger Kaplan Christoph Witczak nach Schelldorf. Das Wiedersehen mit lieben Bekannten ist immer wieder besonders schön und die tiefe Gemeinschaft in Gott verbindet und schafft eine intensive Freude und Fülle.

2008 konnten wir mit Gottes Hilfe wieder viel materiell Gutes bewirken. Seit vielen Jahren unterstützen wir unser Patenkind Emmanuel Morenge in Afrika. Zudem konnten wir mitwirken, dass 3600 Euro an soziale Einrichtungen weitergegeben wurden.

Den intensivsten Gottesdienst erlebten wir in Altötting. Gottes Nähe und seine Liebe waren mit den zahllosen Gläubigen besonders spürbar und berührten endlos viele Herzen.

Und diese intensive Nähe und Liebe wünschen wir Ihnen und Euch allen für die kommende Weihnachtszeit und vor allem für das Jahr 2009,

herzlichst Lydia Pfefferer und alle von De Lumina!

Vereine und Verbände

De Lumina wünscht allen eine gesegnete und erfüllte Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, neues Jahr 2009!

Wieder ist ein Jahr vorüber und man blickt zurück auf die erlebte, gemeinsame Zeit, auf Begegnungen, Termine und Erlebnisse. Wir dürfen mit De Lumina auf viele wunderschöne, intensive Begegnungen zurückblicken, wofür wir sehr dankbar sind. Gottes Wege sind voller Vielfalt.

Unser Terminkalender war wieder voll gefüllt. 49 Termine haben wir gesungen von Altötting bis Nürnberg, von Gaimersheim bis Schelldorf und natürlich sangen wir auch viele in Monheim und der näheren Umgebung. 27 Anfragen mussten wir leider auch 2008 wieder absagen.

Das Jahr begann für uns bereits Anfang Januar mit dem Aussendungsgottesdienst der Sternsinger in Monheim (kleine Besetzung). Immer wieder freuen wir uns auf die Gottesdienste in unseren Seniorenheimen in Monheim und Wemding. Die Dankbarkeit dieser Menschen berührt unsere Herzen jedes Jahr aufs Neue.



Der CSU-Ortsverband Monheim

bedankt sich für ein stets großes, vertrauensvolles Miteinander und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Vorstandschaft;

Die Stadträte Lorenz Akermann, Günther Buchberger,
 Ulrich Gerstner, Dr. Martin Jung,
 Günther Pfefferer, Barbara Roßkopf



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Dezember				
11. – 13.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
12. – 14.	19.30	VGF Wittesheim	Theateraufführung	GH Strauß
13.	13:30	SG Immergrün Itzing	Seniorenachmittag	FW-Haus
13.	20:00	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
13.	20:00	FFW Warching	Weihnachtsfeier	GH Gold. Lamm
14.	15.00	TSV Monheim –Turner	Weihnachtsturnen	Sporthalle
14.	14:00	Kath. Kirchengemeinde	Adventl. Seniorenachm.	Warching
20.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	
20.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
20.	20:00	SG Immergrün Itzing	Weihnachtsfeier	FW-Haus
20.	20:00	Schützen St. Sebastian	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
21.	13.30	Pfarrgem. Wittesheim	Adventl. Seniorenachmitt.	GH Pfefferer
26.		FFW Rehau	Weihnachtsfeier	
26.	20.00	Kolping Monheim	Theateraufführung	Stadthalle
27.	18:00	FFW Rehau	Waldweihnacht	FW-Haus
28	20.00	Kolping Monheim	Theateraufführung	Stadthalle
28.	19.00	Pfarrgem. Wittesheim	Waldweihnacht	Treffp. Dorfplatz

2009

Januar				
03.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
03.	19:30	SKV Flotzheim-Kreut	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
03.	11:00	TSV Monheim –Fußball	AH-/Hobbyturnier	Sporthalle
04.	09:00	TSV Monheim –Fußball	F-Juniorenturnier	Sporthalle
05.		Schützenges. Monheim	Strohschießen	Schützenheim
05.	20:00	Jagdgen. Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
06.	20:00	FFW Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
10.	20:00	FG Gailachia	Prinzenball	Stadthalle
14.	19:00	Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle
16.	20:00	Jagdgen. Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
18.		FG Gailachia	Kindergardetreffen	Stadthalle
20.	19:00	SoMit – Regionalbüro	Ideen-Treff „Kooperation mit den Vereinen“	Regionalbüro, Donauw. Str. 60
24./25.		VGF Wittesheim	2-Tages-Skifahrt	Großarl/Dorfgastein
31.		TSV Monheim –Fußball	Firmenturnier	Sporthalle
Februar				
07.		VGF Wittesheim	Familienskifahrt	Lermoos
07.	20:00	FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
08.	14:30	FG Gailachia	Senioren-Prunksitzung	Stadthalle
13.		Schützenver. Immergrün	Generalversammlung	FW-Haus
15.	15:30	FG Gailachia	Kinder-Disco	Stadthalle
19.	19:30	FG Gailachia	Lumpiger Donnerstag	Stadthalle
21.		VGF Wittesheim	Faschingsball	
23.	19:00	FG Gailachia	Rosenmontag/Maskenlauf	Innenstadt
24.	14:00	FG Gailachia	Kinderfasching	Stadthalle
24.		VGF/FFW Wittesheim	Kinderfasching	GH Strauß
24.	19:00	VGF/FFW Wittesheim	Kehraus	GH Pfefferer
28.	19:45	SKV Flotzheim-Kreut	Schafkopfrennen	GH Leinfelder

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr

wünscht der **FC Weilheim-Rehau**

Wir danken allen, die unseren Verein im bald vergangenen Jahr 2008 entweder durch tatkräftige oder finanzielle Hilfe unterstützten. Besonderer Dank gilt der Stadt Monheim mit dem Herrn Bürgermeister und den Damen und Herren des Stadtrates für die bewilligten Zuschüsse, sowie unserem Partnerverein TSV Gundelsheim für die vertrauensvolle und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ein freundliches Wort kostet nichts
und ist doch das schönste Geschenk

(DAPHNE DU MAURIER)

EINLADUNG zur Weihnachtsfeier
mit Tombola und Versteigerung



am Samstag, 20.00 Uhr im Sportheim.
Es sind wieder herrliche Preise zu gewinnen!!!

Christbaumsammlung

der Feuerwehr Monheim

am 10.01.09 ab 9:00 Uhr,
in Monheim



Die Bäume bitte gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen!
Die Bäume müssen von jeglichem Schmuck befreit sein!

*Spenden für die Feuerwehr
werden gerne entgegen genommen.*

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihre Feuerwehr Monheim



FFW Weilheim e.V.



Frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr 2009

**wünscht allen Mitgliedern, Freunde und
Gönnern**

die Freiwillige Feuerwehr Weilheim e.V.

MONHEIMER UMLAND LISTE

MUM



Frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr 2009

wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Die Monheimer Umlandliste MUM

Monheimer Krabbelgruppe feiert Nikolaus



Die Vorfreude auf den 6. Dezember war riesengroß bei den Kindern der Monheimer Krabbelgruppe. Zusammen mit ihren Eltern, Omas und Opas trafen sie sich im Haus St. Walburg und waren ganz gespannt. Der Raum war festlich geschmückt, im Mittelpunkt ein wunderbarer, fast lebensgroßer Nikolaus, den die Kinder zusammen mit ihren Müttern aus unzähligen Papierschnipseln und

Watte gebastelt hatten. Zu Beginn der Feier wurde eine Nikolausgeschichte vorgetragen, danach führten die Kinder einen kleinen Tanz auf und sangen dazu „Lasst uns froh und munter sein“. Dann war es endlich soweit: Der Nikolaus kam, verteilte viel Lob und ein wenig Tadel und hatte natürlich für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei. Am Ende bedankte sich der Nikolaus noch bei der Gruppenleiterin Monika Hofmann. Im Anschluss feierten alle Zusammen mit (Kinder)Punsch, Plätzchen und Lebkuchen.

(Carolin Klötzl)

SG 1858 Monheim e.V.

**Stadtmeister-Wanderpokal endgültig in Monheim
9,0 Teiler von Andreas Meir brachte den Sieg**



Die 29. Monheimer Stadtmeisterschaften im Schießsport wurden heuer von der Schützengesellschaft 1858 Monheim getragen. An fünf Schießtagen sind insgesamt 72 Teilnehmer angetreten, davon waren allein 25 Jugendliche am Start. Neben dem Stadtpokal, der mit dem besten Blatt herausgeschossen wurde, kämpften die verschiedenen Jahrgangsklassen um die Stadtmeistertitel bei der Ringwertung.

Zur Siegerehrung fanden sich neben den Gastgebern aus Monheim auch noch die Ortsteilvereine aus Flotzheim, Itzing und Kölbürg im Monheimer Schützenheim ein.

1. Vorstand Alfred Neuwirth begrüßte die Vorstände und Vertreter der Vorstandschaften der einzelnen Vereine. Besonders begrüßte er den ersten Bürgermeister der Stadt Monheim, Herrn Anton Ferber und bedankte sich bei der Stadt Monheim für die Unterstützung.



Unter tosendem Applaus überreichte Ferber den Stadtpokal an den strahlende Gewinner des Wanderpokals Andreas Meir aus Monheim. Er setzte sich mit seinem 9,0 Teiler an die Spitze und sorgte somit dafür, daß der Wanderpokal nun nach dreimaligem Gewinn in Folge endgültig in den Besitz der Schützengesellschaft übergeht. Neben dem Wanderpokal erhielt er ebenfalls einen Erinnerungspokal und einen Sachpreis. Conny Kugler aus Kölbürg kam mit einem 20,8 Teiler auf Platz zwei. Knapp dahinter belegte Jens Christ aus Monheim den dritten Platz mit einem 21,6 Teiler. Bis zum 10. Platz durften sich die Gewinner einen Sachpreis aussuchen.

Bei der Damenklasse dominiert Kölbürg

Nach der Übergabe des Stadtpokals wurden die einzelnen Stadtmeister ihrer Klasse geehrt. Überraschend gelang es den Kölbürger Damen mit sehr beachtlichen Ergebnissen diese Klasse komplett für sich zu entscheiden. So setzte sich Maria Müller mit ihren sehr guten 369 Ringen an den ersten Platz. Freudestrahlend nahm sie von Vorstand Neuwirth den Siegerpokal entgegen und darf sich von nun an Stadtmeisterin nennen. Ihre Vereinskameradin Karin Böswald wurde mit ihren 361 Ringen Vizemeisterin vor Ursula Kugler, die 350 Ringe erzielte.

Die Schützenklasse hatte mit 375 Ringen Jans Christ im Griff, Pistolen-Stadtmeister wurde Roland Ziffer mit 357 Ringen. Junioren-Stadtmeister mit 334 Ringen darf sich ab sofort der Flotzheimer Alexander Leinfelder nennen. Die U 12 Schützen, die wie auch die Schüler nur Halbprogramm schießen, waren heuer erstmalig mit von der Partie. Susanne Handschigel gewann hier mit 162 Ringen vor Anna und deren Schwester Katharina Kovacic, die 154 und 136 Ringe schossen.

Schüler-Stadtmeister wurde Maximilian Fischer mit beachtlichen 179 Ringen. Das beste Ergebnis der ganzen Stadtmeisterschaften jedoch, nämlich 381 Ringe wurde von einer Jugendlichen aufgelegt. Lisa Meyer aus Monheim, die in letzter Zeit mit absoluten Spitzenergebnissen von konstanten 380-er Ringzahlen und mehr auf sich aufmerksam macht, wurde hier in der Jugendklasse unangefochtene Stadtmeisterin.

Den ersten 3 jeder Klasse wurde jeweils ein Pokal überreicht.

Vorstand Neuwirth bedankte sich bei allen für einen fairen Wettkampf und lud fürs nächste Jahr zur Austragung der Stadtmeisterschaften nach Flotzheim ein.

Im Anschluss an die Siegerehrung bedankte sich Bürgermeister Ferber für die Austragung und betonte Sinn und Zweck dieses Wettbewerbes und garantierte die weitere Unterstützung von Seiten der Stadt bei der Durchführung kommender Stadtmeisterschaften.

Die einzelnen Ergebnisse:

Stadtpokal

1.	Andreas Meir	Monheim	9,0 Teiler
2.	Conny Kugler	Kölbürg	20,8 Teiler
3.	Jens Christ	Monheim	21,6 Teiler
4.	Nicole Koch	Monheim	27,2 Teiler
5.	Andreas Nigel	Monheim	31,5 Teiler
6.	Reinhard Lachenmair	Itzing	31,7 Teiler
7.	Roland Ziffer	Monheim	32,2 Teiler
8.	Alexander Leinfelder	Flotzheim	34,6 Teiler
9.	Karin Böswald	Kölbürg	37,7 Teiler
10.	Franz Oswald	Itzing	37,7 Teiler

U 12:

1.	Susanne Handschigel	Monheim	162
2.	Kovacic Anna	Monheim	154
3.	Kovacic Katharina	Monheim	136

Schülerklasse:

1.	Maximilian Fischer	Monheim	179
2.	Niklas Nigel	Monheim	173
3.	David Meyer	Monheim	157

Jugendklasse:

1.	Lisa Meyer	Monheim	381
2.	Daniel Kowalzik	Monheim	367
3.	Sebastian Stegmeier	Monheim	362

Juniorenklasse:

1.	Alexander Leinfelder	Flotzheim	334
2.	Matthias Meyer	Monheim	330
3.	Daniel Hurler	Flotzheim	322

Luftpistole:

1.	Roland Ziffer	Monheim	357
2.	Georg Bauer	Monheim	352
3.	Matthias Meir	Monheim	349

Damenklasse:

1.	Maria Müller	Kölbürg	369
2.	Karin Böswald	Kölbürg	361
3.	Ursula Kugler	Kölbürg	350

Schützenklasse:

1.	Christ Jens	Monheim	375
2.	Templer Stefan	Monheim	375
3.	Andreas Meir	Monheim	366

die komplette Ergebnisliste finden Sie unter:
www.Schuetzen-Monheim.de

Stadtkapelle Monheim

Vorspiel der Musikschüler



Am Freitag, den 19.12.2008 findet im Musikzimmer der Stadtkapelle Monheim im Haus des Gastes wieder ein Vorspiel der Musikschüler statt. Musiklehrer Günther Egold führt ab 17.45 Uhr durch das Programm; die Instrumentalisten an der Klarinette zeigen den Gästen ihr bisher erlerntes Können. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, die Instrumente zu testen.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Kinder, Jugendlichen, Eltern und Musikinteressierten recht herzlich eingeladen!
(K. Bullinger)

Jagdgenossenschaft Warching

Am Montag, 05.01.09, findet um 20 Uhr, im Gasthaus Sprater, in Warching, die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Warching statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassenverwalters
3. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Jagdschillings
5. Jagdverpachtung
6. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft



SPD



Der SPD-Ortsverein bedankt sich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein

frohes Weihnachtsfest

und

alles Gute für das neue Jahr



Ihr SPD-Ortsverein Monheim
Johann Enderle (1. Vorsitzender)

Ihre SPD-Stadträte
Norbert Meyer, Thomas Kowalzik

Die Kolpingfamilie Monheim

lädt ein zur Theateraufführung



Der Playboy von der Jungferalm

Bayerisch-schwäbisch-preussisches Lustspiel
von H. Gnade

Freitag, 26. Dezember - 14.30 Uhr

Freitag, 26. Dezember - 20.00 Uhr

.....

Sonntag, 28. Dezember - 20.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre
Kolpingfamilie Monheim

Freiwilligen Feuerwehr Weilheim e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am Dienstag, den 06. Januar 2009 im Gasthaus Rosenwirth
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Kassenbericht
6. Ehrungen
7. Kurzinfor Festausschuss
8. Ausblick auf das Vereinsjahr 2009
9. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Für aktive Mitglieder sollte die Teilnahme selbstverständlich sein

Die Vorstandschaft

Der Gartenbauverein informiert

Nachlese zum **Vortrag von Frau Krosch, Rain „Wildobst – und ihre Verwendung“.**



Die Referentin erläuterte anhand von Schaubildern und Dias etwa 20 verschiedene Wildobstarten und ihre Verwendung. Für die bekanntesten Arten hatte Frau Krosch Rezepte für die Verarbeitung parat. Diese werden kopiert und den Teilnehmern bei der Jahreshauptversammlung ausgehän-

dig. Vor dem hochinteressanten Fachvortrag wurden vom 1. Vorstand Hans Weidel einige Worte des Dankes ausgesprochen. Die Kindergartenleiterin Fr. Utjesinovic bekam einen Scheck für die Unterstützung beim Bemalen der Ostereier für den Osterbrunnen. Sie bedankte sich im Namen der Kinder und sagte dem Verein weitere Hilfe zu. Für den Fahnschrank, den er unentgeltlich angefertigt und dem Verein zur Verfügung gestellt hat, bekam unser ehemaliges Vorstandsmitglied Klaus Hofmann, zwei Essensgutscheine vom Gasthaus „Krone“. Von den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern (darunter auch einige „Neumitglieder“) waren alle begeistert von dem Vortrag. Wir möchten hiermit an alle Häuslebauer und Hausbesitzer appellieren, beim Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Monheim Mitglied zu werden, um umfassende Tipps zu Gartenfragen aus erster Hand zu bekommen. Man kann so z.B. beim Gartenanlegen und -pflegen manchen Euro sparen.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen die Vorstandschaft besinnliche und ruhige Tage. (ScheHaPe)

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Flotzheimer,

Liebe Vereinsmitglieder,

zur traditionellen Schützen-Weihnachtsfeier am Samstag, den 20.12.2008, Beginn um 20.00 Uhr, im Gasthaus Leinfelder, laden wir sie recht herzlich ein!

Den Abend möchten wir mit einem netten Programm gestalten, wo auch eine Christbaumversteigerung nicht fehlen wird.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Weihnachtsfeier von der gesamten Dorfgemeinschaft besucht wird.

Mit Schützengruß

Die Vorstandschaft.

Katholischer Frauenbund Monheim feiert Advent

Am 2. Adventssonntag lud der Kath. Frauenbund Monheim zur besinnlichen Adventsfeier ins festlich geschmückte Haus St. Walburg ein. Die 1. Vorsitzende Irmgard Kuhnert konnte auch heuer wieder zahlreiche Frauen, sowie Herrn Dekan Michael Maul begrüßen. Dieser sprach in seinem geistlichen Wort zum Thema Advent, was „bereitet Gott den Weg“ bedeutet, dass man sich für diese Vorbereitung auch jeden Tag etwas Zeit nehmen sollte. Damit war dann auch der Übergang geschaffen zur Lesung der Vorstandsfrauen zum Thema: „Gott beginnt mit den Menschen neu – und du bist dabei.“ Advent ist die große Zeit der Sehnsucht. Wir sehnen uns nach Wärme, nach Frieden nach Licht – nach Gott. Wir sehnen uns nach Ruhe und Besinnung; aber wir sind abgelenkt und hören zu viele Nebengeräusche. Zu viele Festvorbereitungen und andere Verpflichtungen verhindern, dass wir uns einlassen auf den verheißenen Immanuel.

Die innigen, gefühlvollen Texte wurden künstlerisch untermalt von Beate Schabacker an Flöte und Klavier. Ebenso begleitete sie die gemeinsam gesungen Lieder und sang zusammen mit ihrer Mutter Marianne Schabacker und Tante Christa Poost zwei sehr schöne Adventsweisen.

Die Frauen spendeten dankbar und begeistert Applaus für diese ergreifende vorweihnachtliche Meditation.

Mit dem Bundesgebet des Katholischen Frauenbunds ging der besinnliche Teil des Abends zu Ende und Frau Kuhnert leitete zum gemütlichen Teil bei Stollen, Glühwein und Tee über.

Ein Körbchen wurde durchgereicht und es kam wieder eine schöne Summe für die Marianhiller-Missionare zusammen.

Auch ein schöner Basar mit vielen Strick- und Bastelarbeiten war wieder aufgebaut und wurde rege in Anspruch genommen. Das alles wäre aber dem Frauenbund nicht möglich ohne ihre Bastelgruppe, die in vielen Stunden Hand- und Bastelarbeiten erstellt, welche dann nicht nur an der Adventsfeier, sondern auch in den kommenden Tagen vom 11. – 13.12. 08 am Monheimer Weihnachtsmarkt verkauft werden. Der Erlös dafür geht zum Teil wieder an die Missionsstation von Schwester Aquila, zum anderen Teil heuer an die Pfarrei für die dringende Renovierung des Kirchturms und die neue Glocke. Dafür dankte Frau Kuhnert den fleißigen Bastlerinnen ganz herzlich.

Zum Schluss gab sie einen Rückblick auf das vergangene Jahr und eine Vorausschau auf das Programm 2009 und dankte allen ihren Helferinnen für ihren Dienst.

(Hannelore Zinsmeister)

Tennisclub Monheim e.V.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des Tennisvereins ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

1. Vorsitzender

Josef Regler

Frohe Weihnachten

wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die **PWG/Freien Wähler**

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden die PWG/Freien Wähler einen tief empfundenen Dank für die Unterstützung bei der Verwirklichung kommunaler Ziele. Bedanken möchten wir uns auch für die vielfältige Hilfe, die das Leben in der Gemeinde erleichtert hat und bei all denjenigen, die Verantwortung zum Wohl der Allgemeinheit übernommen haben.

Unser besonderer Dank gilt aber allen, die uns bei der Kommunalwahl unterstützt haben, so dass wir so hervorragend abschneiden konnten.

In diesem Sinne wünschen die PWG/Freie Wähler Ihnen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2009.

Ihr Bürgermeister Anton Ferber und die Stadträte Anita Ferber, Udo Dittel und Josef Steinhart

Die Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

*wünscht allen Mitgliedern,
Förderern und Gönnern*

*ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr 2009*



Die Vorstandschaft

Einladung zur Jahreshauptversammlung Soldaten- und Kameradenverein Flotzheim-Kreut

**AM SAMSTAG, DEN 03. JANUAR 2009
IM GASTHAUS LEINFELDER FLOTZHEIM
BEGINN: 19.30 UHR.**

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung**
- 2. Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder**
- 3. Bericht der Vorstandschaft zum abgelaufenen Vereinsjahr**
- 4. Kassenbericht**
- 5. Entlastung der Vorstandschaft**
- 6. Wünsche u. Anträge – Vorschau 2009**

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

**Die Vorstandschaft
SKV Flotzheim - Kreut**

Monheimer F-Jugend kämpft sich in die Zwischenrunde



(Text/Bilder: Hans-Jürgen Keppler)

Am 06.12.08 griffen unsere Spieler wieder ins Geschehen um die Hallenmeisterschaften ein.

In Tapfheim musste man sich gegen 5 weitere Mannschaften für die Zwischenrunde zur Hallenkreismeisterschaft qualifizieren. Hier traf man auf die Auswahlen von Donaumünster, Egelstetten, Amerdingen, Ederheim und Zirgesheim. Keinen dieser Gegner konnte man einschätzen, spielten diese doch alle in einer anderen Gruppe der vergangenen Freiluftsaion.

Als amtierender, ungeschlagener Herbstmeister, sollte dies jedoch kein Problem darstellen.

Im ersten Spiel gewann man klar gegen den SV Egelstetten mit 3:0 und konnte so die ersten 3 Punkte einfahren.

Im zweiten Spiel trat man gegen den vermeintlich stärksten Gegner, die SpVgg Ederheim an.

Hier tat man sich mit der Spielweise des Gegenübers sehr schwer und kam nie so richtig ins Spiel. Auch aufgrund vergebener Torchancen musste man mit 2:3 den Ederheimern die 3 Punkte überlassen. Nach nur 10-minütiger Pause machten sich unsere Spieler wieder auf den Weg in die Halle, um sich mit dem SV Donaumünster zu messen.

Bei diesem Spiel hatten die Monheimer wahrlich kein Glück und vergaben eine Torchance nach der anderen. Das Trainertrio Meckert, Kotter, Keppler konnten es teilweise nicht mehr fassen, dass der Ball einfach nicht ins Tor wollte. So sehr sich unsere Spieler auch bemühten, es sollte einfach nicht sein. Mit einem 0:0 musste man sich mit 1 Punkt zufrieden geben und hatte so nach 3 absolvierten Spielen „nur“ 4 Punkte auf dem Konto stehen. Das bedeutete zu diesem Zeitpunkt Platz 4 und somit das Aus im Kampf um die Hallenmeisterschaft. Doch wer die Jungs und unser einziges Mädchen der F-Junioren kennt, weiß, was diese Mannschaft leisten kann und niemals vorzeitig aufgibt.

So war das Spiel 4 gegen den FC Zirgesheim bereits eine Vorentscheidung. Ein Sieg musste her. Im Bewusstsein dieser Lage zeigten unsere Mannschaft nun, zu was sie fähig ist und fetzte Zirgesheim mit einem 4:1 vom Platz.

Mit nun mehr 7 Punkten hatte man die Rangordnung wieder hergestellt und konnte nun im letzten Spiel mit einem Sieg alles klar machen. Der SV Amerdingen wollte in diesem Spiel unbedingt die ersten Punkte holen und den TSV Monheim somit aus dem Rennen werfen.

Doch auch hier zeigten unsere Jungs ihre Klasse und dem Gegner mit einem 3:0 dessen Grenzen auf. Somit hatten die Monheimer zusammen mit Ederheim und Egelstetten jeweils 10 Punkte auf dem Konto. Monheim das beste Torverhältnis mit 12:4.

Da bei Punktgleichheit aber der direkte Vergleich zählt, schloss man dieses erste Hallenturnier mit dem zweiten Platz ab und hat sich so für die nächste Zwischenrunde am 11.01.09, wiederum in Tapfheim, qualifiziert.

Für Monheim im Einsatz waren diesmal: Moritz Roszkopf, Julian Fischer, Jonas Roszkopf, Yannick Seel (1 Tor), Luca Keppler (6 Tore), Jana Bechtold (1 Tor), Michael Rieger (1 Tor), Jan Bengel, Dominik Burkhardt (3 Tore).

Gratulation für diese Leistung.

Zum Nikolaus für jeden einen Pokal

Für jeden Teilnehmer einen Pokal gab es bei den 2. Vereinsmeisterschaften der Turnabteilung des TSV Monheim am Samstag 06.12.2008. Unter den Augen von zahlreichen Eltern zeigten die 55 Schülerturnerinnen und Turner, was Sie im Training gelernt hatten und ermittelten die Vereinsmeister 2008. Als Kampfrichter fungierten die Trainerinnen und Trainer, bei denen ich mich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr recht herzlich bedanken möchte.

Hier sind unsere Vereinsmeister 2008:

Turnerinnen:

Schülerinnen E: Natascha Bullinger
Schülerinnen D: Kathrin Knechtel
Schülerinnen C: Sophia Roszkopf

Turner:

AK 5/6: Thomas Bullinger
AK 7/8: Luca Keppler
AK 9/10: Valentin Kraus
AK 11/12: Samuel Richter
Kür AK 12-15: Julius Rabenstein
(P. Bullinger)



Mit 184 Punkten belegte Marius Nigel den zweiten Platz und auf Platz drei kam David Meyer.

Beim Zengler-Pokal wurde Niklas Nigel mit seinem 66,4 Teiler Erster. Zweite wurde Anna Kovacic und den dritten Platz belegte Julia Schreiber.

Jahresmeister in der Schülerklasse wurde mit einem Durchschnittsergebnis von 372,1 Ringen Dennis Nowey. Maximilian Fischer und Niklas Nigel belegten Platz zwei und drei. Die Jugendklasse entschied Daniel Kowalzik mit 367,5 Ringen vor Lisa Meyer und Sebastian Stegmeier für sich. Junioren Jahresmeisterin wurde Julia Beier mit 370,5 Ringen. Marco Templer und Matthias Meyer wurden zweiter und dritter.

Nach verschiedenen gemeinsamen Liedern, einem Theaterstück, Geschichten, einer Verlosung sowie dem Besuch von St. Nikolaus mit seinem Knecht Rupprecht war die Nikolausfeier der Schützengesellschaft wieder eine gelungene Veranstaltung.

Mehr dazu auf unserer WEB-Site unter www.Schuetzen-Monheim.de

SKV Weilheim Rehau

Herbstsammlung Kriegsgräberfürsorge

Herzlichen Dank allen Spendern für den Betrag von 360,00 EUR

Danke den Sammlern Mia Buchberger, Raimund Gruber, Willi Roßkopf und Jürgen Achinger

Einladung

alle Mitglieder, Freunde und Gönner laden wir ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung und Tombola ins Gasthaus Rosenwirth, am 28.12.08 um 19:30 Uhr, ein.

Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2009!

Die Vorstandschaft



SG 1858 Monheim e.V.

Julia Schreiber gewinnt die Nikolausscheibe

Am 2. Adventssonntag veranstaltete die Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. seine Nikolausfeier für die Jungschützen. Vorstand Neuwirth begrüßte hierzu den ersten und 2. Bürgermeister Herrn Anton Ferber und Herrn Günther Pfefferer.

Zur Nikolausfeier der Jungschützen wurde wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

Die Siegerehrung vom Nikolausschießen vollzogen Jugendleiter Karel Kuba und Nicole Koch.

Was an Wettkampfeifer bei den Jungschützen beim schon traditionellen Nikolausschießen stattfand, sollte nun mit Preisen und Pokalen belohnt werden.

Gewinnerin der Nikolausscheibe war mit einem 54,5 Teiler Julia Schreiber. Julia ist erst ganz kurz Vereinsmitglied. Strahlend nahm sie ihre erste Scheibe in Empfang. Zweiter wurde hier Marius Nigel und den dritten Platz belegte Anna Kovacic.

**Für alle Krisenherde
außerhalb Ihrer Küche.**

Spendenkonto: 41 41 41 · BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Historisches

Der erste Notar in Monheim

Der erste königliche Notar des 1862 in Monheim eröffneten Notariats hieß Max Heimbucher. Er war gebürtig von Neuburg a.d. Donau und erblickte im Jahre 1802 das Licht der Welt.

Das Amtszimmer dieses Beamten in Monheim befand sich seiner Zeit im ersten Stock des ehemaligen Gasthauses "Zum Kaffeewirt".

Anhand älterer Original-Urkunden hat er noch im Jahre 1870 (mit 68 Jahren) seinen regulären Dienst ausgeübt.

Er verstarb als "Privatier" in einem Alter von 87 Jahren und wurde 1889 im alten Franziskaner-Friedhof in Neuburg zur Ruhe gebettet.

Seine Gattin hieß Antonie und wurde 1804 geboren. Sie erreichte ein Lebensalter von 69 Jahren, starb bereits 1873 und liegt ebenfalls im dortigen Friedhof begraben (Feld 3, Weg 3 und 4). Leider ist aber heutzutage weder das Grab noch der Grabstein existent.

Ein Vorfahre, Hieronymus Heimbucher, war pfalz-neuburgischer Hofrat und starb 1671 im Alter von 90 Jahren.

Sein Grabstein befindet sich mit Totenkopf und Wappen im Fußboden der kath. Pfarrkirche St. Michael in Bertoldsheim, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen.

Der Bruder des vorgenannten Notars, Herr ANTON HEIMBUCHER, war im Jahre 1873 Mitbegründer des Liederkranzes Monheim.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Johann Schabacker



Die Darsteller:

- Wastl.....Tobias Scharnagel
- Vevi.....Claudia Tonnemacher
- Haglbauer.....Richard Betker
- Machtl.....Melanie Blank
- Spachtelwirt.....Armin Strobel
- Afra.....Melanie Knoll
- Totenköpfer Michael.....Walter Steib
- Max Feuermann.....Leo Roßkopf
- Ute.....Daniela Spenninger

Die Aufführungstermine in der Stadthalle sind am **Freitag, den 26. Dezember um 14:30 Uhr** und um **20:00 Uhr** sowie am **Sonntag, den 28. Dezember um 20:00 Uhr.**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Kolpingfamilie Monheim.

Advents-Konzert bringt 1.000 Euro für Peterskapelle (Kappl) und Kirchturm in Monheim

Eintausend Euro spendeten die Besucher des Adventskonzertes in Monheim für die Renovierung der Peterskapelle und die neue Glocke für Monheims Kirchturm. Je fünfhundert Euro konnte der Vorsitzende des Liederkranzes Monheim, Rudolph Hanke, an die Kirchenvorsteherin Frau Gerlinde Thomas, die Vertreterin der evangelischen Gemeinde und Herrn Dekan Stadtpfarrer Michael Maul von der katholischen Kirche St. Walburga übergeben. Diese Spenden wurden dankbar angenommen und projektbezogen verwendet.

Das Konzert fand in Monheims Stadtpfarrkirche St. Walburga statt und wurde von Gruppen und Vereinen aus Monheim und Flotzheim gestaltet.

Eröffnet wurde das Programm ganz furios vom Bläserquartett der Stadtkapelle (Leitung Gottfried Rabel) mit Sätzen aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel.

Stadtpfarrer Michael Maul konnte viele Besucher begrüßen und stellte die Sängerinnen, Sänger und Musikanten vor.

Der gemischte Chor des Liederkranzes (Leitung Iris Hitzler) stimmte mit den Liedern 'Weihnacht wie bist du schön' aus Österreich und 'The first Nowell' aus England in die Adventszeit ein.

Die Stubnmusi (Leitung Günther Egold) erfreute mit alpenländischen Melodien, während der Kinderchor des Liederkranzes (Leitung Barbara Roßkopf) mit den Liedern 'Das Licht einer Kerze', 'Süßer die Glocken nie klingen' und 'Go, tell it to the mountains' auf Englisch gesungen überraschte, schön arrangiert mit Flötenbegleitung.

Das Bläserquartett trug ebenfalls ein Spiritual vor: 'Go down Moses'. Dem Männerchor des Liederkranzes (Leitung Wilfried Rampf) mit 'Weihnachtszeit, du stille Zeit' (von KH. Weber-Müllenbach) und einem Hirtenlied aus Schlesien (Satz Andreas Bertenbreiter, einem früheren Chorleiter des Monheimer Gesangsvereines) folgte eine besinnliche weihnachtliche Geschichte, vorgetragen von Irmgard Kuhnert.

Kultur

Auf der Alm koa Sünd'?

Die Theatergruppe von Kolping Monheim präsentiert ein Bayerisch-schwäbisch-preussisches Lustspiel von H. Gnade

Auch dieses Jahr darf man sich auf eine turbulente Komödie gefasst machen. Titel des Dreiakters „Der Playboy von der Jungferalm“.

Zum Inhalt:

Der Playboy Wastl hätte die Tochter des Haglbauers heiraten sollen, hat aber mit dem Scherabauer eine Wette gemacht, wenn der Postbote die Haglbauer-Tochter heiratet, bekommt der Wastl die Loni! Und ganz nebenbei vergnügt sich der Playboy mit der Frau des Brandversicherungsinspektors Feuermann auf den grünen Auen der Jungferalm! Die nackten Zustände auf der Jungferalm wiederum reizen den Spachtelwirt und den Haglbauer zur Wiederherstellung der Moral! Womit die beiden Moralapostel allerdings nicht gerechnet haben: auf der Alm verfallen ausgerechnet sie mehr oder weniger der Verführungskunst einer rassigen Südländerin! Bis dann allerdings auf den Almen und in den Tälern wieder überall die Ordnung hergestellt ist, jeder den heiratet, der zu ihm gehört und noch dazu die Beweismittel der Versuchung verschwunden sind, gilt es für alle Beteiligten noch einige turbulente Szenen zu erleben. Hiervon bleibt selbst der schwäbische Tourist nicht verschont und muss sparsam feststellen, dass dabei das sonst so gesunde Vitamin C knackiger Südfrüchte bei Manchem durchaus „durchschlagende“ Wirkung zeigen könnte.....

Die weithin bekannte Gruppe de Lumina (Leitung Lydia Pfefferer) gefiel mit den Liedern 'Ein Warten geht durch diese Zeit' (von Klaus Heizmann) und 'Freuet Euch' (von W. A. Hoffmann), begleitet mit Flöten, Keyboard und Schlagzeug.

Die Jugendgruppe 'Voices' (Leitung Bettina Zengler), ebenfalls vom Liederkrantz, begeisterte mit 'Let it snow' (von Sammy Cohn) und 'Wonderful dreams' (von John Nettlesbeg), am E-Piano begleitete Michael Buchberger.

Das erste Mal dabei war der Singkreis Flotzheim (Leitung Beate Schabacker, einer Monheimerin und ehemaligen Chorleiterin des Liederkrantzes) mit 'Das erste Licht' (von Peter Renlein) und 'Wunder der Nacht' (von W. Henrich).

Das Blockflötenensemble (Leitung Lorenz Akermann) faszinierte mit einer 'Canzona' (von Andrea Gabrieli) und Variationen des Liedes 'Lasset uns das Kindlein wiegen' (von F. X. Murschhauser).

'Wie schön leuchtet uns der Morgenstern' (von J. S. Bach) und 'Ave Maria' (von W. E. Horák) waren die Beiträge des Kirchenchores (Leitung Lorenz Akermann).

Das Bläserquartett schloss mit einer Canzon (von Samuel Scheidt) das Programm.

Dekan Michael Maul dankte den Musikanten und bat um Spenden für die eingangs erwähnten Projekte. Das Publikum dankte stehend den Akteuren. Gemeinsam sang man zum Abschluss das Adventslied 'Macht hoch die Tür', begleitet von Beate Schabacker an der Orgel.

Rudolph Hanke

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim



Bild: Kirchenchor Monheim, Leitung Lorenz Akermann

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**Stau ist eigentlich wie
Politik. Ob du die linke
Spur nimmst oder die rechte
oder den Grünstreifen -
überall ist Stillstand
vorprogrammiert.**

Guido Cantz

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerstopp ...

stürmte Nörgelmann mit einem Sombrero auf dem Kopf in die Gaststube, außerdem hatte er Cowboy-Stiefel an, eine Lederjacke und Western-Reithosen ergänzten das Outfit. „Olé“, rief er und schwenkte den Hut.

„Jetzt fehlen dir nur noch Colt und Winchester“, stellte mein Nachbar fest. „Bewaffnet darf ich ja nicht in Deutschland auftreten“, so Nörgelmann, „aber in Texas ist das erlaubt, nur dürfen die Waffen nicht geladen sein“, sprach und bestellte stillgerecht einen Whiskey, nippte daran, verzog das Gesicht und knallte das Glas energisch auf den Tisch.

„Was ist denn in dich gefahren?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen, „produzierst einen Auftritt in bester Wild-West-Manier und kurz vor dem Finale gibst du auf.“

„Ach“, seufzte der Getadelte, „ich war doch neulich ein paar Tage in Texas, bei meinem Junior; wir waren in einer Western-Disco und da brauchte ich natürlich diese Montur.“

„Aha“, brummte mein Nachbar, „und jetzt wolltest du uns zeigen, was du dort gelernt hast, oder? Fehlt nur noch die Zigarette, so schieb im Mund, à la John ...“

„Hör auf“, raunte Nörgelmann, „rauchen darf man da in der Öffentlichkeit sowieso nicht und Bier trinken erst ab 1 Uhr PM.“

„Was ist denn das“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „PM bedeutet: nach 12 Uhr Mittag“, klärte der Gefragte auf. „Steht dann auf den Zigaretten-Packungen auch drauf: Rauchen kann tödlich sein?“, hakte mein Nachbar nach. „Freilich, so und ähnlich, wie bei uns“, Nörgelmann wusste Bescheid, „und auch auf den Flaschen alkoholhaltiger Getränke steht: Alkohol kann süchtig machen.“

„Das kommt sicher auch noch bei uns“, meinte mein Vis-à-Vis. „Vor dem Lotto spielen wird auch schon gewarnt“, meinte mein Nachbar pessimistisch, „und Essen macht dick und viel in die Glotze schauen macht dumm und fragen sie ihren Arzt oder Apotheker oder gehen sie gleich zum Psychiater!“

**Jeder Mensch hat das Recht auf
Leben, Freiheit und Sicherheit**



Foto: Thomas Lohnes

„Brot für die Welt“ fördert den Dialog und die Versöhnung zwischen verfeindeten Gruppen. Mit unseren Projektpartnern unterstützen wir Programme zur Überwindung von Gewalt und helfen den Opfern.

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.

**Brot
für die Welt**

„Da wird einem ja alle Lebensfreude genommen“, trauerte Nörgelmann. „Mir nicht“, strahlte mein Vis-à-Vis und nahm einen kräftigen Schluck aus seinem Glas. „Recht hast“, stimmten die anderen zu und taten desgleichen.

„Und wie ist das mit den Spekulanten?“, wollte Nörgelmann wissen, „die künstlich hochgepuschten Aktien haben doch die Bankdirektoren süchtig gemacht!“

„Sicher, deshalb sollte vor jeder Bank ein Schild stehen mit der Aufschrift: Der Besuch dieser Bank kann für ihr Ersparnis tödlich sein, zu Risiken und Nebenwirkungen fragen sie ihre Verbraucherzentrale“,

*meint Ihr Dämmerschöppler
Rudolph Hanke*

Ein Besuch am Heiligen Abend 1943

Von Rudolf Müller

Zwei Angriffstage am 21. und 22. Dezember 1943 bei Nowgorodka/Ukraine hatten unsere Kompanie/Fallschirmjägerregiment 2 so dezimiert, dass nur noch etwa 35 bis 40 Mann Weihnachten feiern konnten. Verpflegung und Marketenderwaren waren aber schon vor Tagen für die ganze Kompanie (170) angefordert worden und auch geliefert.

So waren wir reichlich versorgt.

Vom IV. Zug waren wir mit etwa 10 Mann in einer Käte untergebracht. Wir saßen traurig auf unserem Strohlager und dachten an die verlustreichen Vortage bei Nowgorodka. Jeder von uns hatte gute Freunde verloren. Draußen wehte ein kalter Schneesturm, und in unserer Hütte in Nowo-Ukrainika war es am warmen Ofen direkt behaglich. Plötzlich quietschte eine Tür und aus dem Nebenraum kam eine alte Russin mit zwei kleinen Mädchen im Alter von fünf bis sechs Jahren an der Hand. Eingemummt in dicke Kleider und Kopftücher sahen sie uns ängstlich an. Unser provisorischer Christbaum, geschmückt mit Verbandswatte, Fußpuder und Hindenburglichtern erweckte die Neugier der Kinder. Sie stellten kleine Körbchen auf die Ofenbank. Darin waren Brot und Maiskuchen. Die Oma stellte dazu eine Holzschüssel mit eingelegten Gurken und Tomaten, dazu noch einen Krug mit Milch. Mit ihrem zahnlosen Mund murmelte sie Worte, die wir nicht verstanden, aber wir wussten, was sie meinte.

Wie auf ein Kommando wurde auf dem Boden eine Zeltplane ausgelegt und von unserem reichhaltigen Gabentisch legte jeder Wurst, Butter, Kekse, Schokolade, Zucker, Büchsenfleisch und anderes darauf. Wir freuten uns so, dass wir jemanden beschenken konnten und wurden dabei selbst wieder Kinder. Mit der Oma und den Kindern scherzten wir, bis plötzlich unser Weihnachtslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ erklang. Max Lang spielte es auf seiner Mundharmonika und wir sangen erst leise und dann etwas kräftiger mit. Doch dann sangen immer weniger, denn mancher hatte vor Rührung einen Kloß im Hals. Die Oma weinte auch. Wo werden ihre Gedanken gewesen sein? Wo waren Vater und Mutter der Kinder?

Vier Mann brachten unsere Geschenke in den Nebenraum der Oma. Sie und die Kinder hatten für einige Tage reichlich Verpflegung. Wir hatten nun doch noch einen fröhlichen Weihnachtsabend erlebt, den uns die russische Oma mit ihren Enkelkindern beschert hatte.

Krieg und Tod hatten wir für kurze Zeit vergessen und für einige Stunden Ruhe und Frieden gefunden. An jedem Heiligabend denke ich an unsere Gäste in der Russenkate, für die wir damals ungebetene Gäste waren, von denen wir aber wie Freunde behandelt wurden.

Udo Dittel

Sprechstunde der Aktivsenioren Bayern e.V.

Die Mitglieder der Aktivsenioren haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Sinne der Generationenintegration ihre Erfahrung und ihr Wissen ehrenamtlich und honorarfrei an Jüngere weiterzugeben.

Daher findet am Donnerstag, 18. Dezember, zwischen 9 und 12 Uhr eine Beratungsstunde der Aktivsenioren Bayern im Technologie Centrum Westbayern, Emil-Eigner-Straße 1, in Nördlingen statt. Inhaltsschwerpunkte der Beratung sind Existenzgründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 09081/8055-100 wird gebeten.

Die Aktivsenioren stehen Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Lösung von Einzelfragen, beispielsweise bei der Unternehmensnachfolge oder der Vermeidung von Insolvenz. Auf diese Weise versuchen sie, einen Beitrag zur Erhaltung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten. Das Beratungsangebot ist das Ergebnis der verstärkten Kooperation zwischen dem Wirtschaftsforum Donau-Ries und dem Technologie Centrum Westbayern in Nördlingen. Landrat Stefan Rößle, Vorsitzender des Wirtschaftsforums Donau-Ries, betont, wie wichtig gerade eine unabhängige und neutrale Beratung ist. Durch das umfangreiche Expertennetzwerk der Aktivsenioren besteht für die Ratsuchenden die Möglichkeit, unkompliziert und unbürokratisch individuell angepasste Lösungsansätze zu erhalten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsforums Donau-Ries, Tel. 0906/74-510, eMail: wirtschaftsforum@lra-donau-ries.de.

Pflanzenbautage im Jahre 2009:

Alle am richtigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und an der Erzeugung gesunder Nahrung Interessierte sind zu folgenden Tagungen herzlich eingeladen:

Montag	12.01. 2009	Reimlingen	GH Braun
Mittwoch	14.01.2009	Sulzdorf	GH Zum Neuwirth
Dienstag	20.01.2009	Bayerdilling	GH Schwarzwirt
Donnerstag	22.01.2009	Löpsingen	GH Schwarzer Adler
Donnerstag	29.01.2009	Mertingen	Brauereigasthof
Freitag	30.01.2009	Maihingen	GH Sonne

Beginn jeweils 8.30 Uhr – Ende: gegen 13.00 Uhr

Themen:

Aktuelles vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Nördlingen
(LLD Fischer, Nördlingen)

Neuerungen aus dem Pflanzenbau
(LD Schieck, Nördlingen)

Wie reagieren wir auf die hohen Düngerpreise?
(OAR Meier, Nördlingen)

Neuerungen und Versuchsergebnisse im Pflanzenschutz
(LOR Faber, Augsburg /LOR Proff, Ansbach)

Entwicklungstendenzen im Pflanzenbau und Sortenwesen
(LRin Braun, Augsburg /

mit Schwerpunkt Mais
LORin Dziekan, Ansbach)

Wirtschaftliche Bekämpfung von Pilzkrankheiten in Wintergetreide(Gerhard Polster, Petershausen)

—> *nur Reimlingen*

Produktion von Biogas - Fruchtfolge und Verwertung der Gärreste (LA Steppich, Augsburg)

—> *nur Sulzdorf und Mertingen*

Bekämpfung der Kraut- und Stängelfäule einschließlich der Krautabttöbung bei Kartoffeln (Stefan Bauer, Ingolstadt)

—> *nur Bayerdilling*

Aktuelle Fragen zu Agrarökologie und Bodenschutz
(LD Mendle, Krumbach)

—> *nur Löpsingen*

Pflanzenschutzmaßnahmen bei Mais
(Torsten Balz, Würzburg)

—> *nur Maihingen*

Amt für Landwirtschaft und Forsten in Nördlingen